

14. Februar 2003

### Gleichenfeier für Nationalparkzentrum in Hardegg

#### Pröll: NÖ einziges Bundesland mit zwei Nationalparks

Auf der Hochfläche über dem Thayatal vor der Stadt Hardegg wird derzeit ein Nationalparkzentrum errichtet. Im Beisein von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fand gestern die Gleichenfeier für dieses Besucherzentrum, das im Juni 2003 fertiggestellt wird, statt. Neben Büros für acht Mitarbeiter, Shop, Gastrobereich und Nebenräumen wird auch Platz für einen Veranstaltungsraum für bis zu 120 Personen geschaffen. Dieser Veranstaltungsraum kann auch von Vereinen und Interessenvertretungen aus der Region genutzt werden. Mittelpunkt des Zentrums wird der Ausstellungsraum sein: Auf einem der Thaya nachempfundenen mäandrierenden Weg, der von einer „Thayawelle“ geschnitten wird, bewegt sich der Besucher durch den rund 200 Quadratmeter großen Raum und erlebt so die Entstehung dieser Landschaft. Das Nationalparkzentrum kostet rund 3,2 Millionen Euro. Davon entfallen auf das Gebäude 2,8 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt aus EU-Mitteln (INTERREG IIIA) in der Höhe von fast 1,45 Millionen Euro, aus der Regionalförderung des Landes kommen 730.000 Euro. Weiters wird ein Bundeszuschuss von 360.000 Euro gewährt, die Eigenmittel der Nationalpark-Gesellschaft machen 440.000 Euro aus. Dazu kommt noch eine Gemeindeförderung für die Erschließung in der Höhe von 300.000 Euro.

Niederösterreich sei das einzige Bundesland mit zwei Nationalparks, so Landeshauptmann Pröll. Da zwei Staaten – Österreich und Tschechien – an diesem Nationalpark teilhaben, könne man auch von einem „Internationalpark“ sprechen. In ungefähr 500 Tagen werde die EU um zehn Staaten erweitert. Mit diesem Nationalpark ergebe sich die Chance, dass gerade hier in dieser Region die Menschen noch enger zusammenwachsen. Außerdem biete dieses Besucherzentrum die Möglichkeit, die Menschen wieder zur Natur zurückzuführen und ihnen die Augen zu öffnen, um den Detailreichtum der Natur zu erkennen. Dieses Zentrum stärke auch die Kaufkraft in der Region.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)